

Autor: Herbert Brägger  
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22  
Tel. G: 071 / 955 22 10  
Fax G: 071 / 955 32 29  
herbert.braegger@thurweb.ch  
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: **Regionalsport**

### **RiWi hat offene Partie nur knapp verloren**

RIWI - Schwellbrunn 3:5 (3:11/7:11/11:6/11:6/8:11/11:6/7:11/8:11)

*In der ersten Heimpartie der Faustball-Hallenmeisterschaft konnte das Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen am Donnerstagabend Favorit Schwellbrunn empfangen. Die Partie endete für RiWi mit einer knappen Niederlage.*

Nach dem Starterfolg vor Wochenfrist in Diepoldsau, ging das RiWi-Team sehr gelöst und mit dem festen Glauben an eine Überraschung in die Partie gegen den Feldmeister und klaren Favoriten Schwellbrunn. Die Chancen schienen gut zu sein, denn Natschläger Schreiber war für sein Team nicht spielberechtigt. Er hat im Herbst in Brasilien die Meisterschaft gespielt und ist in den letzten Tagen in sein Team zurückgekehrt. Bis gestern ist aber die Freigabe vom Brasilianischen Verband noch nicht in Schwellbrunn eingetroffen.

*Harziger Start zum 0:2*

Obwohl in dieser Partie für den Gastgeber nichts zu verlieren war, startete er zu zaghaft und musste nach Abwehrfehlern und unpräzisen Angriffen den ersten Satz klar dem Gegner überlassen. Die Thurgauer zeigten nun aber den Willen ins Spiel zu finden, steigerten sich merklich, mussten aber trotzdem das 0:2 hinnehmen.

*Spannung nach Gleichstand*

In der Folge spielte RiWi sehr guten Faustball, konnte aus einer nun erstarkten Abwehr grossen Angriffsdruck aufbauen und hatte den Gegner nun über weite Strecken im Griff. Der Ausgleich zum 2:2 war dann auch der verdiente Lohn für das effiziente Offensivspektakel. Ein leichter Durchhänger, mit zwei unnötigen Eigenfehlern in Serie brachte aber Schwellbrunn wieder in Front. Trotzdem war der Faden nicht gerissen, RiWi blieb konzentriert und hatte erstaunlich wenig Mühe erneut den Gleichstand zum 3:3 zu bewerkstelligen.

*Begeisterung war riesig*

In gleicher Art versuchte sich nun RiWi zur Entscheidung zu spielen. Erneut starke Phasen wechselten aber vermehrt mit leichten Tiefs, während der Gegner seinerseits ebenfalls die schnelle Entscheidung suchte und sich nochmals steigern konnte. Ein offener Schlagabtausch, voll von äusserst spektakulären Aktionen sorgte weiter für Hochspannung. Dass am Ende RiWi die beiden abschliessenden Sätze noch ganz knapp verlor, war wohl der etwas grösseren Routine des starken Gegners und auch einem Quäntchen Glück zuzuschreiben. Über eins war man sich aber bei Spielern und Zuschauer einig, RiWi hat toll gespielt, leider aber die Chance, Schwellbrunn ohne Starspieler Schreiber zu bezwingen, knapp verpasst. Spielertrainer Marcel Eicher meinte: „Wir dürfen jetzt nicht den vergebenen Punkten nachtrauern, denn gegen diesen Gegner darf man verlieren, vielmehr müssen wir auf dieser guten Leistung aufbauen „. Die restlichen Partien finden aber erst im neuen Jahr statt und RiWi hat nun Zeit die natürlich immer noch bestehenden Unzulänglichkeiten im Spiel durch gezieltes Training zu vermindern.

**RiWi:** Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Silvan Küttel, Silvan Jung, Marco Bosshart und Benjamin Meile

Wilen, 04.12.2009

Herbert Brägger  
Rainstrasse 1,  
9535 WILEN b.Wil